Andreas Vesper

3. Boletus-Tagung und 10. ThAM-Tagung vom 10. bis 13. Oktober 2019 in Bad Blankenburg

Einleitung

Vom 10. bis 13. Oktober 2019 fand die 3. Boletus-Tagung in Thüringen statt. Organisation und Durchführung lag diesmal in den Händen der Thüringer Arbeitsgemeinschaft Mykologie e. V. (ThAM). Früh fiel die Entscheidung, die turnusmäßige ThAM-Tagung und die Boletus-Tagung miteinander zu verbinden. Die Auswertung der Historie beider Tagungen machte klar, dass über hundert Teilnehmer zu erwarten sind. Geeignete Objekte für Veranstaltungen dieser Größenordnung, die auch preislich noch in das Budget der meisten Pilzfreunde passen, gibt es nicht viele in Thüringen. Von den vier in die nähere Auswahl gekommenen und vor Ort besichtigten Einrichtungen überzeugte die Thüringer Landessportschule in Bad Blankenburg am meisten. Ausschlaggebend waren die ausreichenden Übernachtungsmöglichkeiten einschließlich Verpflegung, ein großer Tagungsraum, mehrere Schulungsräume unter einem Dach und damit kurze Wege, ein sehr ansprechendes Ambiente sowie eine gute Infrastruktur. Zudem liegt Bad Blankenburg inmitten mehrerer Naturräume und ist dadurch idealer Ausgangsort für Exkursionen. Bereits im Juni 2018 wurde ein verbindlicher Reservierungsvertrag ausgehandelt und abgeschlossen – wie sich zeigte, eine gute Entscheidung!

Abb. 1: Gruppenbild der Tagungsteilnehmer Foto: P. Welt

Mit der Vorbereitung wurde im Dezember 2017 begonnen. Zunächst wurde ein Organisationsteam aus fünf Personen gebildet und die Aufgaben wurden strukturiert. Das erste Arbeitstreffen dieses Teams fand am 01. Dezember 2018 in Bad Blankenburg statt. Schnell ging es an die konkrete Arbeit (Ankündigungen in mykologischen Zeitschriften, Einladungen vorbereiten und versenden, Fördermittel sowie Betretungs- und Sammelgenehmigungen von NSG-Gebieten beantragen, Referenten werben, Vorexkursionen in ausgewählten Naturräumen und Biotopen, Tagungsmappen und -utensilien beschaffen und vieles mehr).

Autor: Andreas Vesper, Seydelstr. 26, D-07549 Gera, E-Mail: amvesper@t-online.de

© 2019 – Boletus e. V.

Die Tagung

Zum Tagungsbeginn am 10.10.2019 lagen 106 verbindliche Anmeldungen – nicht nur aus dem „Boletus-Gebiet", sondern aus ganz Deutschland – vor. Zusätzlich kamen einige Tagesgäste, die nicht offiziell gemeldet waren. Einige waren auch schon vorher angereist, um die Natur des geologisch vielfältigen Gebietes etwas länger genießen zu können. Die Voraussetzungen für ein reichhaltiges Pilzwachstum waren im Vergleich zu den letzten zwei Jahren Dank der voraus gegangenen Niederschläge außerordentlich günstig. Zum Mittag des offiziellen Anreisetages gab es bereits die erste geführte Exkursion mit reger Teilnahme. Auch an den folgenden zwei Tagen wurden vormittags je vier geführte Exkursionen – vornehmlich in Naturschutzgebiete – angeboten, von denen niemand enttäuscht zurückkehrte.

Abb. 2: Phytoparasiten-Exkursion mit Julia Kruse und Friedemann Klenke Foto: J. Girwert

Die Nachmittage waren mit Bestimmungsarbeit, Workshops, Boletus- und ThAM-Mitgliederversammlung und natürlich mit jeder Menge Diskussionen und Gesprächen ausgefüllt. Nach dem Abendessen folgten Vorträge und danach individuelles gemütliches Beisammensein.

Abb. 3: Tagungssaal
Foto: C. Morgner

© 2019 – Boletus e. V.

Abb. 4: Arbeit und Diskussionen an den Ausstellungstischen Foto: C. Morgner

Besonders positiv und mit reichlich Lob wurden die tagesaktuellen Vorstellungen einiger besonderer Pilzfunde durch Thomas Rödel, ergänzt mit Hinweisen der Finder und Bestimmer, angenommen. Am Samstag und Sonntag gab es noch zwei Höhepunkte: Der Wolfgang-Beyer-Preis der DGfM wurde in diesem Jahr auf Grund ihrer langjährigen, hervorragenden mykologischen Arbeit an Ulla Täglich und Gunnar Hensel verliehen.

Abb. 5 (links): Verleihung des Wolfgang-Beyer-Preises der DGfM
Abb. 6 (rechts): Stefan Fischer bei der Bekanntgabe des Pilz des Jahres 2020 Fotos: A. Vesper

Eine sehr nette Laudatio hielt Frank Dämmrich. Die Auszeichnung nahm DGfM-Vorstandsmitglied Stefan Fischer vor. Er hatte auch am Sonntag die ehrenvolle Aufgabe, den „Pilz des Jahres 2020" bekannt zu geben. Diese Anerkennung fiel diesmal der Stinkmorchel, *Phallus impudicus,* zu. In humorvoller Weise wurde der bei einigen – wegen des unangenehmen Geruchs und des obszönen Aussehens – nicht immer beliebte Pilz in Wort und Bild präsentiert.

© 2019 – Boletus e. V.

Ansonsten war der Sonntag zur Schulung unserer Pilzberater vorbehalten. Mit einem gemeinsamen Mittagessen endete gegen 13:30 Uhr die Tagung.

Resümee

Für das vielfach zugegangene positive Echo sowie die zahlreichen Danksagungen, aber auch für angenehme, hilfreiche Kritiken für zukünftige Tagungen bedankt sich die Thüringer Arbeitsgemeinschaft Mykologie e.V., im Besonderen das Organisationsteam, recht herzlich. Es gibt uns aber auch das angenehme Gefühl, dass sich die Teilnehmer auf der Tagung sehr wohl gefühlt haben. Ein besonderer Dank unserseits geht an die zahlreichen Referenten und Exkursionsführer, die zum guten Gelingen der Tagung in Bad Blankenburg im hohen Maße beigetragen haben. Ein großer Dank geht auch an die vielen Teilnehmer, die uns vor Ort mannigfaltig geholfen oder mit umfangreichen Listen ihrer bestimmten Pilzfunde unterstützt haben. Eine abschließende Fundliste und Vorstellung ausgewählter Arten muss noch auf sich warten lassen und wird, gegebenenfalls in einer der nächsten Boletus-Ausgaben nachgereicht. Denn es sind bei Weitem noch nicht alle Funde bestimmt, geschweige denn im Kartierungsprogramm Mykis erfasst worden. Es zeigt sich aber jetzt bereits, dass weit über 500 Arten, davon nicht wenige Erstfunde für Thüringen und Deutschland, nachgewiesen wurden.

Die nächste Boletus-Tagung wird voraussichtlich 2022 in Mecklenburg-Vorpommern stattfinden.

Referenten und Themen

Petra Bonin: Pilzberatung in Mecklenburg-Vorpommern

Frank Dämmrich: Laudatio Wolfgang-Beyer-Preis

Stefan Fischer: Vorstellung: Pilz des Jahres

Angela Günther: Die Großpilze Jenas / Rote Listen Thüringen

Felix Hampe: Workshop *Russulaceae*

Dr. Florian Hennicke (Senckenberg Gesellschaft für Naturforschung) & Jungho Lee (Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf): Fruiting body development and chemical defense in basidiomycetes (Fruchtkörperentwicklung und chemische Verteidigung bei Basidiomyceten)

Dr. Björn Hoppe (Julius Kühn-Institut – Bundesforschungsinstitut für Kulturpflanzen): Moderne molekulare Methoden der Pilzbestimmung – Anwendungsbeispiele und Konsequenzen

Dr. Julia Kruse (Pfalzmuseum für Naturkunde): Pflanzenpilze – ein Stiefkind der Mykologie

Matthias Lüderitz: Pilzwunderland auf der Insel Fehmarn

Cathrin Manz: Die Gattung *Russula*

Dr. Jürgen Miersch: Bestimmungseinstieg in die Gattung *Mycena*

Dr. Bettina Plenert (Giftinformationszentrum der Länder Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen): Akzidentielle Pilzvergiftungen bei Kindern

Thomas Rödel: Pilze des Tages

Rolf Then (FG Ornithologie & Artenschutz „Unteres Schwarzatal"): Der Naturraum um Bad Blankenburg und seine floristischen und faunistischen Besonderheiten

Stefan Zinke: Wie ein Wespennest – die Gattung *Leccinum*

© 2019 – Boletus e. V.

Exkursionen

10.10.2019 Hainberg und NSG Schwarzatal bei Bad Blankenburg, MTB 5333/23 (individuell)

10.10.2019 Mittelberg, Oberwirrbach, MTB 5333/23 (individuell)

10.10.2019 Saalfeld, LSG Kulm, MTB 5334/1 (Leitung: B. Rudolph)

11.10.2019 NSG Greifenstein bei Bad Blankenburg, MTB 5333/21 (Leitung: B. Nikelski)

11.10.2019 NSG Schwarzatal bei Schwarzburg, MTB 5333/32 (Leitung: B. Rudolph)

11.10.2019 NSG Uhlstädter Heide bei Weißbach, MTB 5234/4 (Leitung: J. Girwert)

11.10.2019 Wittmannsgereuth, Eisenberg, MTB 5333/41 (Leitung: U. Scholz)

12.10.2019 Burkersdorf, MTB 5333/32 (individuell)

12.10.2019 Eichfeld bei Rudolstadt, NSG Dissau und Steinberg, MTB 5233/43 (Leitung: B. Nikelski)

12.10.2019 Neuhaus, GLB am Herrnberg, MTB 5432/43 (Leitung: S. Heinz)

12.10.2019 NSG Pennewitzer Teiche bei Paulinzella, MTB 5332/1 (Leitung: Y. Gießler-Stumpf)

12.10.2019 NSG Pinsenberg bei Krölpa, MTB 5335/12 (Leitung: S. Born)

Danksagung

Der Autor bedankt sich bei seinen Pilzfreunden und Teammitgliedern Christine Morgner (Bergen) und Jochen Girwert (Erfurt) für Hinweise und Korrekturen des Manuskriptes. Für die gute kooperative Zusammenarbeit verdient auch das Team der Rezeption der Landessportschule Bad Blankenburg ein großes Dankeschön.

Nicht zuletzt danken wir der Thüringer Ehrenamtsstiftung für ihre großzügige finanzielle Unterstützung, ohne die diese Tagung nicht in dem Umfang möglich gewesen wäre.

© 2019 – Boletus e. V.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Boletus - Pilzkundliche Zeitschrift

Jahr/Year: 2019

Band/Volume: 40

Autor(en)/Author(s): Vesper Andreas

Artikel/Article: 3. Boletus-Tagung und 10. ThAM-Tagung vom 10. bis 13. Oktober 2019 in Bad Blankenburg 167-171